

ROBERT MEEBOLD

Die Namen mancher Heidenheimer Bürger sind nicht Schall und Rauch. Wegen ihrer großen Verdienste um die Stadt wurden Plätze, Straßen oder Gebäude nach ihnen benannt. Doch nicht nur jüngere Einwohner fragen sich manchmal, welche Persönlichkeit steckt eigentlich hinter dem Namen und welche Rolle spielte sie?

Robert Meebold wurde am 29.8.1826 als Sohn des Wahlheidenheimers Gottlieb Meebold geboren. Nach einer gründlichen Ausbildung übernahm er von seinem Vater bereits mit 23 Jahren die Direktion der Kattundruckerei Meebold u. Cie., deren Aufschwung für die Entwicklung der Stadt Heidenheim hin zur Industriestadt von enormer Bedeutung werden sollte. Um 1900 war die Württembergische Cattunmanufaktur (WCM), wie das Unternehmen seit der Umwandlung 1856 in eine Aktiengesellschaft firmierte, größter Arbeitgeber und Steuerzahler der Stadt. Aber nicht nur unternehmerische Fähigkeiten, auch soziales Engagement charakterisierten die Persönlichkeit Robert Meebolds. 1852 errichtete



er eine Unterstützungs- und Pensionskasse der Bediensteten und Arbeiter – 30 Jahre vor Einführung der allgemeinen Sozialversicherung – und stand viele Jahre als Mitglied der bürgerlichen Kollegien und als Obmann des Bürgerausschusses im öffentlichen Leben. Durch den Kauf der Goldquelle und deren Übergabe an die Stadt 1884 hat sich Robert Meebold auch noch um die Wasserversorgung Heidenheims verdient gemacht. 1895 zog er sich aus dem Geschäftsleben in



sein Wohnhaus Bahnhofstraße 10 zurück. 1873 war Robert Meebold zum Kommerzienrat ernannt worden, 1899 zum Geheimen Kommerzienrat. Am 23.2.1902 starb er in Wien. Sein Sohn, Alfred Meebold, wurde zwar im väterlichen Werk ausgebildet, entschied sich aber dann für die weite Welt. Durch naturwissenschaftliche Studienreisen nach Indien entstand seine einzigartige Indiensammlung, die heute im Museum Schloss Hellenstein zu sehen ist. *js*



POP ART

aus Heidenheimer Sammlungen

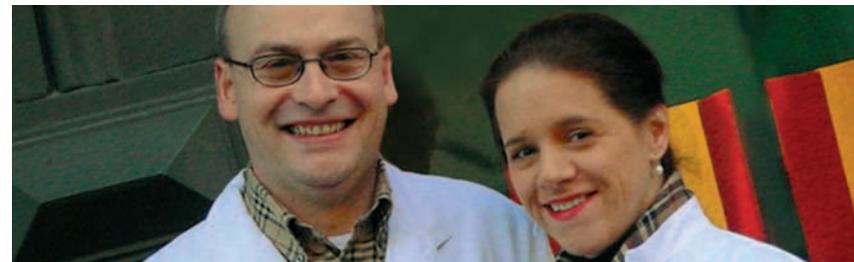
Hermann Voith Galerie

KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

Picasso Plakate- und Druckgraphiksammlung

25. 9. – 4. 12. 2005

Di–Fr 10–12 und 14–17 Uhr · Mi 10–12 und 14–19 Uhr · Sa und So 11–17 Uhr
www.kunstmuseum-heidenheim.de · kunstmuseum@heidenheim.de



Genug ist nicht genug.

Was dürfen Sie von einer hervorragenden Apotheke erwarten? Ein nettes Team, zuverlässigen und freundlichen Service, verantwortungsvolle und fachlich kompetente Beratung, Gesundheitsaktionen, Informationsveranstaltungen – und selbstverständlich auch die schnelle Verfügbarkeit Ihres Medikaments!

Wir wollen auch in Zukunft Ihre Nr. 1 bleiben und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Schloss-Apotheke.

**3. HEIDENHEIMER
KUNDENSPIEGEL®**

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 13 APOTHEKEN
95,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 97,1% (Platz 1)
 Beratungsqualität: 93,8% (Platz 1)
 Medikamentenverfügbarkeit: 94,6% (Platz 1)
Kundenbefragungs 07/2005
 N (Apotheken) = 720 von N (Gesamt) = 908
 MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 Marktforschung: Tel: 0991/32753



Schloss-Apotheke

Dr. Christian Gubitz
 Hauptstraße 51, 89522 Heidenheim
 Telefon 0800 220 30 20